Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 3 (1877)

Heft: 14

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

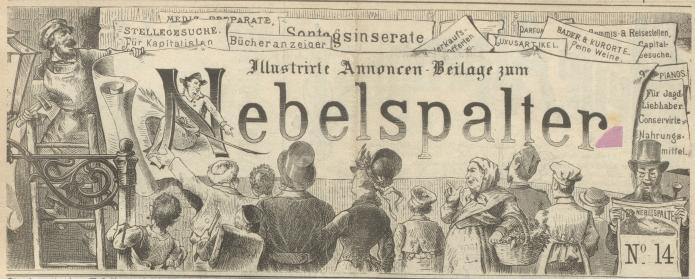
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inscrate im "Aebelspatter" sind bei der großen Verbreitung des Klattes von um so sicherem Ersolg, als dieselben je eine ganze Woche ausliegen und beachtet werden Inseratausträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grell Füßli & Co., Marktgasse 14. Bürich. Preis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Aabatt bewilligt. Auskunst über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgestlich ertheilt.



Uch, was für verroftete Ideen doch heut ju Tage unfere Eltern ent wideln! Jest verlangt mein Bater, ich folle langere Rode haben, und doch gefalle ich meinem Schat, dem Arthur, fo am beften.

Bikant.

IES MÓCSTE WOSE DIE AGNRUNDENIEN MIEREN MANCHEN LEZEN ZESEN, WENN ZIE ZIES IN DEN EN. BUNIUNG, CIBUS NECSI PIRANIES 311 FINDER, DUNCS DUS LUBAUTULS DIESEU BUCHSLABEURUSUSUMENSIEL LING DUNCHGEANBETTET HABEN, UND AM ENDE FINDEN DUSS DIESEM BICLBEMSPMEESENTE SAII MIM IIIM LESEÄBUNG GEMAEST KUNDE. — IN, IN, DEM NEBEL-SPULLEN VENSLEST SIES AUCH DARAUH, EIN SPÄSSCHEN Bu Muchen.

Hotel Bielerhof gegenüber dem Bahnhof BIEL.

Unterzeichneter empfieht diefes comfortabel eingerichtete Hotel bestend dem tit. Publicum, sowie den Ho. Reisenden, Hochzeiten und Gesellschaften. Table d'hote Mittags 12 Uhr. In seber Tageszeit warme und kalte Speisen, Borzügliche Beine. Unter Busicherung schneller und guter Bedienung.

[34]

D. Wüthrich-Meierhofer.

Dersonal-Anzeiger des "Nebelspalter"

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Greff Juffi & Co. in Burich, Marktgaffe 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inferates anzugeben.

Sile unter Anguscorn.
Ein umger Arget incht an ober in ber Andersonu antentiden Dorfe ober Sild beden eine Sielle.
Ande einer Eliendahnstation in einem Andersonu aut Disposition.

232
Rant dicht int ein großes Gut von 40
Sile, in Trey bei Konrenne gelegen, einen Badter, ber den Verlauf gründlich fennt, and von Paddter, ber den Angelier und von der Geledicksführer.

235 gen obigerückem Alter ist ein klei-und gangdarer Wirfsschaft zu verfaufen. Zassiebe in Zuterlasse, ware auch dienlich zu einem Herrichaftssis ober als Luste-kreort. öhren Aussich auf See und Ge-birge. Zahlungsgedinge günstig. 311 ein Annyfs und neungen ein nite den nite den Annyfs und empfolsener iunger Mann als Berkanfer geingbt. [242]
311 sofortigem Eintritt in ein Hotel erfein Ranges wird ein Boloutfer obei niteilligenter iunger Wann als apprentide iteiligenter iunger Wann als apprentide. [243]

Gin rentables Konfektions, und Bro-derie-Geschäft in bester Lage einer von Fremben sehr start besuchten Stadt, is zu verkaufen. [238

Ein indiriger Motograph, nelder befabigt wäre, einem Geschaft felbitänbig vorzustieben, hätte Gelegambei, sigdint in der Gelegambei, sigdint einem Heinen Kapital an einem vertabten
Schäftlie ber besjädetjeten Kanrote ber Dijediweis zu beiheitigen. Kän das betreffende
eingelegte Kapital, weldes innter Umlichten
in einigen Zahren zurückzegen werben fam,
meth garantitt um bätte Einigere umbeding
güntlige umb fidgere Grijtenz.

[245] Gin burchaus tilchtiger und selbstikalen Berkäufer, mit der herren-Garberobe-dranche genau vertrauter, militärfreier junger Mann wird zu balbigem Eintritt gesucht. [240

Neue Erfindung - Krüger's Englisches Radirwasser

emfernt Tinten-Schrift, **alte** wie **neue, fofor** f**purlos,** ohne bas Bapier anzugreifen, ebenje Tintens, Weins, 20: Flede aus Wäsche u. anbern

F. Kable & Sohn

[234

3n ein Knopf und Kurzwaaren Geschäft in Franksurt a. M. wird ein mit biese

outsine geiucht. [243 Für eine größere Bleiweiße, Farben: generalle geine Beifender zu babigem Eintritt gesucht. Am Godie, welche mit der Branche vertrant sind sinden Berücksichtigung.

Baulicher Veränderungen halber kann die

WAID bei WIPKINGEN bis auf weitere Anzeige nicht besucht werden.

Otto Bengke, Dresden.

!! Ocarina!!!

enden. E Neuestes Musikinstrument

Turs für die Ocarinen
nach Nummern der Instrumente
Nr. 0 1 2 3 4 5
Fr. 1 1¹/₄ 1¹/₂ 1⁸/₄ 2 2¹/₂ 6 7 8 9 10 11 12 4¹/₄ 6¹/₄ 7¹/₂ 8¹/₂ 9¹/₂ 10⁸/₄ 12

å Fr. 41/4 61/4 71/2 81/2 91/2 103/4 12

Etuis für voltständige Quartetten Fr. 12.—

**A Damen – Ocarinen für Clavier-Begleitung gestimmt (elegant adjustir) nit Etuis å Fr. 12.— Voltständig zusammengestellte (gestimmte) Quartette mit Bass-Ocarine Fr. 88.

*NB. Der enorme Absatz und der allgemeine in kürzester Zeit erzungen haben, geben den genügenden Beweis für die vorzügliche Beschaffenheit derselben, und sind wir mit Vergnügen bereit, jedem Musikfreund hievon Ueberzeugung zu verschaffen.

*Bestellungen werden gegen baar oder Postvorschuss effectuirt, und wird bei Bestellungen meh dem Au slan de um entsprechende & Conto-Zahlung oder Einsendung des Betrages ersucht, wogegen P. T. Auftraggebern unter Garantie sorgstätiger Verpackung eine prompte Zusendung zugesichert wird. — Bestellungen beliebe man direct zu adressien an das k. k. priv. patent.

**Ocarina – Haupt – Depöt:
WIEN, I., Kärntnerstr. 48.

Strantien icher Art Tanu aus volle bung bet taufendrach bereichtigung bie Annen burg bet taufendrach bereichten, ih Dr. Miry's Naturheilmethode beschie beien helberigdrens beiten empklicht werden Seien farte Buch Tofet nur I Je. 30 Et und iht durch jede Zuchhaltung der brieden. n starke Buch kostet nur 1 Fr. 36 sit durch jede Buchhandlung oder b Michter's Berlags : Anstalt